

Der Orientalische Tanzkuchen: Frauen unter sich

Eine subjektive Einschätzung von Irene von Salis
www.danseorientale.ch



Als ich zu tanzen begann, war ich jung. Ich hatte viel Energie, Ehrgeiz und ich wollte mich beweisen. Wenn ich andere Tänzerinnen sah, bewertete ich kritisch. Aus meiner heutigen Sicht war diese Kritik manchmal gerechtfertigt. Aber manchmal auch nicht, sondern ich verbarg dadurch meine eigene Unsicherheit und meine Unzulänglichkeiten. Zu meiner Verteidigung (aber nicht Entschuldigung): Ich war bei Weitem nicht die Einzige.

Ist es Euch auch schon so ergangen? In jedem „Kuchen“ – sei es im Tanz, im Geschäft oder wo auch immer - wird sich gemessen und gewertet. Wer will sich in jungen Jahren nicht beweisen? Einige sich messen? Die Frauen im „orientalischen Tanzkuchen“ erlebte ich anderen Tänzerinnen gegenüber extrem wohlwollend bis bissig; das ganze Spektrum menschlicher Regungen.

Jetzt, da ich mich im „Grossmuttersegment“ der orientalischen Tanzszene bewege, erkenne ich, wie überflüssig dies alles ist. Mit zunehmendem Alter wurde ich selbstbewusster, weiss besser, wer ich bin und kann mich mit meinen Unzulänglichkeiten und Fehlern annehmen, auch wenn sie mir nicht alle gefallen. Diese Akzeptanz hilft mir, mitfühlender auf andere zuzugehen, denn ich habe aufgehört, mich selber ständig in Frage zu stellen. Ich bewerte mich nicht mehr, weil ich mich nicht mit anderen vergleiche und mich dadurch über das Aussen definiere. Ich versuche, meiner inneren Stimme zu folgen, wo und wann ich was an mir selber verbessern will.

Ich schätze die Tanzszene ein als eine der anfälligeren Sparten für ausgeprägte Konkurrenzsituationen und Wertungen. Eine „weichere“ Einstellung würde allen helfen. Wenn wir uns gegenseitig verständnisvoller und unterstützender begegnen, erreichen wir so viel mehr. Ich erlebe überall tolle, auch junge, Frauen, die sich genau dies zu Herzen nehmen. (Diese Selbst- und dadurch auch Fremdkritik werden durch unsere makellosen, Fotoshop-perfektionierten Models unterstützt, die uns in unrealistischen Körpern allüberall anlächeln – aber der weibliche Körper ist ein Thema, dem ich einen eigenen Text widmen werde).

Als ich begann, über Frauenkultur zu lesen, merkte ich schnell, dass die gepriesene Frauensolidarität nur bedingt existiert. Warum sollte sie auch? Frauen sind genau so verschieden wie die restliche Welt. Ich begann mich zu fragen, weshalb Frauen untereinander manchmal so kritisch, ja manchmal gnadenlos sind und begann zu lesen. Theorien und Gründe gibt es viele. Wichtig zu wissen ist, dass diese ungesunde Vergleichskultur, die unrealistischen „Role Models“ und starren Vorgaben auch von Frauen unterstützt werden. Lassen wir das hinter uns!

Ich fand damals ein Buch von Shere Hite, die ein Buch verfasst hat: „Wie Frauen Frauen sehen“ (Link s. unten). Eine häufige Klage in ihren Umfragen war: „Meine Freundin vernachlässigte unsere Beziehung, sobald sie mit einem Mann zusammen war“.

Aber: Halten unsere Frauenfreundschaften oft nicht länger als Beziehungen zu Männern?

Ist es nicht so, dass wir deshalb unsere Frauen-Freundschaften und unsere Frauen-Netzwerke bewusst pflegen sollten? Und wir, die wir tanzen und eine hoffentlich freundschaftliche Beziehung zu unserem Körper und unserer Weiblichkeit haben: Lasst uns unsere Freundin / Kollegin / Mitmenschen empathisch umarmen, wenn es nötig ist! Das propagiert Hite in ihrem Buch – dass Frauen sich auch körperlich ihre freundschaftliche Zuneigung zeigen sollten.

Ich wünsche Dir, dass Du von wertschätzenden und mitfühlenden Freundinnen umgeben bist, die für Dich da sind und Dich umarmen, wenn Du sie brauchst. Ich habe Glück. Meine Freundinnen sind immer für mich da.

Ich sammle Frauenfreundschafts-Geschichten – häng Dich an, wenn Du Lust hast, und maile mir Deine Geschichte. Eine Sammlung von Freundschaftsanekdoten wäre cool!

Link: <http://www.danseorientale.ch/frauenfreundschaften.html>

Tipps zu Frauenthemen

Chrüsimüsi & Ausgangspunkte zum weiter Lesen / Surfen ...



- **Frauengeschichte: Schweizer Links**

St. Gallen im **Matriarchiv**

Fachbibliothek für Publikationen rund um matrizentrische Gesellschaften

Link: <http://www.matriarchiv.ch>

Gosteli Stiftung,

Geschichte der Schweizer Frauenbewegung

Link: <https://www.gosteli-foundation.ch/de>

Interfeminas:

Unterstützung für Frauen, die über Gender forschen & schreiben

Link: <http://www.stiftung-interfeminas.ch>

60 Jahre SAFFA – Zeitzeuginnen gesucht

2018 wird es in Aarau eine Schau über die Schweizerische Ausstellung für Frauenarbeit geben; die Kuratorinnen suchen Zeitzeuginnen, Objekte, Erinnerungen – Ihr könnt Euch melden!

Link: <https://www.espazium.ch/saffa-zeitzeuginnen-gesucht>

- **Frauenmuseen**

Ich hatte Kontakt mit Martha Béery, die sich für ein Frauenmuseum in der Schweiz einsetzt. Alles Gute und viel Erfolg (IG Frau & Museum). Weitere Infos über dieses Projekt auf der Website der Frauenmuseen International.

Link: <http://iawm.international>

- Im österreichischen Rheintal, nicht weit von der Schweizer Grenze, können Frauen ein ihnen gewidmetes Museum schon besuchen:

Link: <http://www.frauenmuseum.at>

- **Ein Haus für Bildung & Kunst und vieles mehr für Frauen – wäre das nicht auch was für uns?**

Das zweite Women's Building ist in New York im Bau – ein anderes ist in San Francisco schon in Betrieb. Eine non-profit Organisation und ein Haus für Bildung, Kunst und vieles mehr. Echt cool!

Link: <https://womensbuilding.org>

- **Wie Frauen Frauen sehen - Pflegt Eure Frauenfreundschaften! Buch von Shere Hite**

Die überleben nämlich oft Partnerschaften mit Männern ...

Mehr Infos im Buch „Frauen unter sich“ von Shere Hite; es ist älter und nicht alles glänzt golden in dem Buch, aber es zeigt gute Ansätze und ist überhaupt eines der wenigen Publikationen zum Thema Frauen unter sich.

Link: <https://www.lovelybooks.de/autor/Shere-Hite/Wie-Frauen-Frauen-sehen-143602490-w/>

- **Share : Ein Kochbuch aus aller Welt**

Ein Kochbuch der Organisation Women for Women mit den Lieblingsrezepten vieler „VIPs“ und normalen Frauen aus den Ländern der Welt: Die Rezepte, die ich probierte, waren alle genial.

Link: <http://www.womenforwomen.org/share-cookbook>

Frau und Körper

Dieses Thema ist umfassend; ich werde in einem meiner nächsten Newsletter darüber berichten.

Weitere Tipps zu Frauen im Netz auf meiner Homepage:

- **Aktuelle Events mit Frauenthemen** <http://www.danseorientale.ch/aktuell.html> (ganz nach unten scrollen)
- **Linkliste für Frauen** <http://www.danseorientale.ch/frauenthemen.html>
- **Frauenfreundschaften:** <http://www.danseorientale.ch/frauenfreundschaften.html>
- **Literatur Frau & Tanz** <http://www.danseorientale.ch/literatur.html> inkl. Buchbesprech.

